

sonntagsblatt

WÖCHENTLICHE INFORMATIONEN AUS DER DOMPFARRE ST. PÖLTEN



Das Taufbecken in der Basilika Maria Taferl

Am heutigen Sonntag feiern wir das Fest der Taufe Jesu Christi durch Johannes den Täufer. Im Grunde feiern wir heute dasselbe wie zu Weihnachten – wenn auch auf eine wieder andere Weise als an den vergangenen Festtagen. Gottes Sohn wurde einer von uns Menschen. Das haben wir alle zu Weihnachten bestaunt und besungen. Heute hören wir eine der schönsten Erklärungen Gottes vom Himmel: „Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Wohlgefallen gefunden“ (Lk 3,22). Ja, der Vater spricht zwar diese Worte in Bezug auf seinen Sohn, aber wir können sie auf jeden von uns anwenden, wenn auch mit einer etwas anderen Bedeutung.

Das Wort „baptisma“, das wir im griechischen Originaltext des Neuen Testaments finden, bedeutet wörtlich „das Untertauchen“. Jesus kommt an den Jordan, um von Johannes in das Wasser des Flusses untergetaucht zu werden. Der Brauch des rituellen Waschens und Untertauchens ist in vielen Religionen bekannt. Bis heute waschen sich Anhänger des Judentums in sogenannten Mikwen (Mikwa bezeichnet im Judentum das Tauchbad, dessen Wasser der Erlangung ritueller Reinheit durch Untertauchen dient). In jeder Religion ist das rituelle Waschen mit der natürlichen Symbolik des Wassers verbunden. Wasser reinigt und stellt verlorene Reinheit wieder her.

Johannes Chrysostomos (349/344–407) schreibt in einer seiner Predigten: „Zusammen mit den Knechten kommt der Herr, mit den Schuldigen der Richter, um die Taufe zu empfangen! Doch lass dich nicht irre machen! Gerade in diesen Akten der Erniedrigung glänzt seine Hoheit nur umso mehr. Der Herr hat es sich ja gefallen lassen, so lange Zeit im Schoß der Jungfrau getragen zu werden, und mit unserer Menschennatur bekleidet daraus hervorzugehen, geschlagen und gekreuzigt zu werden und alle anderen Leiden zu ertragen., Was ist daran merkwürdig, wenn er sich auch bereitwillig taufen ließ und zugleich mit den anderen zu seinem eigenen Diener kam? Das Wunderbare war vielmehr das, dass er als Gott Mensch werden wollte; alles andere war nur eine natürliche Folge davon“.

Die Theologie nennt diesen Vorgang das griechische Wort „*kénosis*“ – „Leerwerden“, „Entäußerung“. Die Taufe Jesu ist eine weitere Stufe dieser Demütigung, die freiwillige „Entgöttlichung“ Jesu, der sich in der Taufe mit jedem Menschen solidarisch zeigt. Ja, Jesus taucht ins Wasser unter, aber von dort kommt er wieder heraus und dies ist eine Ankündigung seines Ausstiegs aus dem Grab und seiner Auferstehung.

Termine und Hinweise

Bibel Teilen am Sonntag, 12. Jänner um 19.00 Uhr bei Kurt Novak. Alle 14 Tage am Sonntag, außerhalb der Schulferien. Wir lesen gemeinsam das aktuelle Sonntagsevangelium und teilen einander unsere Gedanken dazu mit. Neue TeilnehmerInnen sind willkommen! Tel.: 0686 011 24 84 (Hermann); 0664 436 92 71 (Kurt).

LEA-Figurenkurs für biblische Erzählfiguren von **Freitag, 21. Feb.** ab 14.00 Uhr **bis Samstag, 22. Feb.** 19.00 Uhr. Ort: Evangelisches Gemeindezentrum, Parkstraße 1d, 3100 St. Pölten. Information und verbindliche **Anmeldung bis Mittwoch, 15. Jänner** bei Gerti Proßegger: g.prossegger@dsp.at, 0676/82 66 37 374.

Gebetsabend am Mittwoch, 15. Jänner um 18.30 Uhr im Gruppenraum: Lobpreis, Bibel teilen, Fürbittgebet, Austausch; Ökumenisch offen. Jeden Mittwoch (außer Feiertage). Interessierte sind herzlich willkommen und eingeladen. Veranstalter: Charismatische Erneuerung St. Pölten.

Bibel & Frühstück am Donnerstag, 16. Jänner um 9.00 Uhr im Kardinal König - Saal mit PAss. Mag^a. Gerti Proßegger; Thema: „*Wie die Jungfrau zum Kind kam*“ (Mt 1,23 u. Jes. 7,14). Das Kath. Bildungswerk der Dompfarre lädt herzlich dazu ein.

Wir beten für´s Land! am **Donnerstag, 16. Jänner** um 18.30 Uhr in der **Landhauskapelle** (Landhausplatz 1, Haus 1A, Haupteingang nach Portier rechts - bitte läuten!). Lobpreis, Dank, Bitte, Fürbitte für alle Bereiche des Lebens; ökumenisch; jeden 3. Donnerstag im Monat.

Gebet für Familie, Jugend, Politik und um Frieden am **Samstag, 18. Jänner** um 20.00 Uhr in der **Landhauskapelle** (Landhausplatz 1, Haus 1A, Haupteingang nach Portier rechts - Bitte läuten!) Auf Ihr Kommen freut sich der Gebetskreis *Hl. Leopold*. Weitere Termine: 01.02., 22.02., 08.03.

Kinder-Wortgottesfeier am **Sonntag, 19. Jänner**, Beginn um 9.15 Uhr in der Domkirche.

Ökumenischer Gottesdienst am **Sonntag, 19. Jänner**, 18.00 Uhr in der **Landhauskapelle** (Landhausplatz 1, Haus 1A) anlässlich der **Gebetswoche für die Einheit der Christen** von 18. bis 25. Jänner mit dem diesjährigen Thema „Glaubst du das?“.

Senioren-Nachmittag am **Dienstag, 21. Jänner** um 14.30 Uhr im Kardinal König - Saal; Thema: Reisevortrag „Baltikum“, Referent: Ing. Karl Priplata; Interessierte sind herzlich dazu eingeladen!

Gottesdienstplan vom 12. bis 19. Jänner 2025

<p>Sonntag, 12. Jänner Taufe des Herrn</p>	<p>9.15 Uhr: Hl. Messe (Pfr. Mag. Kowar) <i>für die Anliegen der Pfarrgemeinde</i></p> <p>10.30 Uhr: Hl. Messe (Pfr. Mag. Kowar), <i>für +Marie Hollaus</i></p>
<p>Montag, 13. Jänner</p>	<p>7.30 Uhr: Hl. Messe (Präl. Mag. Gruber), <i>für +Helga Bayerl</i></p>
<p>Dienstag, 14. Jänner</p>	<p>7.30 Uhr: Hl. Messe (Präl. Mag. Gruber), <i>für +Edith Bandion</i></p> <p>18.00 Uhr: Hl. Messe in der RKK** (Pfr. Mag. Kowar)</p>
<p>Mittwoch, 15. Jänner</p>	<p>7.30 Uhr: Hl. Messe (Bischof Dr. Schwarz)</p> <p>12.30 Uhr: Hl. Messe in der Landhauskapelle (Pfr. Mag. Kowar)</p> <p>17.15 Uhr: Hl. Messe im Bildungshaus St. Hippolyt, Kapelle</p>
<p>Donnerstag, 16. Jänner</p>	<p>7.30 Uhr: hl. Messe (Präl. Mag. Gruber), anschl. Eucharistische Anbetung bis 8.30 Uhr (Pfr. Kowar)</p> <p>18.00 Uhr: Hl. Messe in der RKK** (Pfr. Mag. Kowar)</p>
<p>Freitag, 17. Jänner Hl. Antonius</p>	<p>7.30 Uhr: Hl. Messe (Präl. Mag. Gruber)</p> <p>18.00 Uhr: Hl. Messe in der RKK** (Pfr. Mag. Kowar)</p>
<p>Samstag, 18. Jänner</p>	<p>7.30 Uhr: Hl. Messe (Präl. Mag. Gruber)</p> <p>18.30 Uhr: Sonntagsvorabendmesse (Pfr. Mag. Kowar), <i>für +Marie Hollaus</i></p>
<p>Sonntag, 19. Jänner 2. So. im Jahreskreis</p>	<p>9.15 Uhr: Hl. Messe (Pfr. Mag. Kowar) <i>für die Anliegen der Pfarrgemeinde</i>, Kinderwortgottesfeier</p> <p>10.30 Uhr: Hl. Messe (Pfr. Mag. Kowar) mit Dommusik*</p>

**Rosenkranzkapelle

*Dommusik St. Pölten/Programm: siehe Folder/Plakate oder Website dommusik.com

Rosenkranzgebet: Montag bis Samstag (außer Donnerstag und Feiertag): 8.00 Uhr

Beichtmöglichkeit in der Domkirche: Samstag 17.45 - 18.15 Uhr, Sonntag 8.30 - 9.00 Uhr

Dompfarramt St. Pölten, Domplatz 1, 3100 St. Pölten

Tel.: 02742 / 35 34 02 Mail: dompfarre@dsp.at Website: dompfarre-stpoelten.at